

Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:
EBE

Verantwortliche/r:
EBE

Vorlagennummer:
EBE-1/018/2021

Umbau RÜB 11 Würzburger Ring - Neubau Sammler DN 1200

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	30.11.2021	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Amt 14

I. Antrag

Im Vollzug der DA Bau wird

- der Vorentwurfs- / Entwurfsplanung für den Umbau RÜB 11 Würzburger Ring sowie dem Neubau des Sammlers DN 1200 (Anschlussammler) zugestimmt und
- der Entwässerungsbetrieb beauftragt, das Vorhaben mit der Ausführungsplanung und Abwicklung fortzusetzen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

- Umsetzung der Auflagen des Wasserrechtsbescheids vom 17.12.2020 bis zum 31.12.2025
- Umsetzung des Grundsatzbeschlusses (BWA Beschluss vom 09.02.2021, Az. EBE-2/005/2021) und der darin enthaltenen Maßnahmen
- Reduzierung der entlasteten Schmutzfracht durch die Nutzungsoptimierung des RÜB 11 inkl. Erstellung eines Verbindungssammlers DN 1200

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Zur Optimierung der Beckennutzung und der sich somit reduzierenden Mischwasserabschläge im darunterliegenden Kanalnetz wird der vorh. Sammlerstrang aus Richtung Dechsendorf auf neuer Trasse auf den Zulauf des RÜB 11 umgebunden. Zur Verbesserung der Beckenbewirtschaftung werden die erforderlichen Umbaumaßnahmen im Beckeninneren durchgeführt.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Im Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes wurden vom Wasserwirtschaftsamt Nürnberg nach einer Prüfung an mehreren Bauwerken Abweichungen zwischen den erfassten Entlastungskenngrößen aus der Eigenüberwachung und der Schmutzfrachtberechnung festgestellt. Daher wurde die Vorlage eines Sanierungskonzeptes für die Entlastungsanlagen gefordert. Hierfür wurde im März 2020 eine neue Schmutzfrachtberechnung durch das Ingenieurbüro Müller-Kalchreuth Planungsgesellschaft mbH Berlin durchgeführt sowie das geforderte Sanierungskonzept aufgestellt. Mit dem Wasserrechtsbescheid vom 17.12.2020 wurde vorgegeben, dass die Sanierungsmaßnahmen gemäß dem vorgelegten Konzept bis 31.12.2025 zu realisieren sind.

Mit Beschluss des BWA vom 09.02.2021 wurde der EBE beauftragt, die im Bescheid genannten Maßnahmen entsprechend umzusetzen. Der Umbau des RÜB 11 am Würzburger Ring ist als einer der Sanierungsbausteine darin enthalten. Die Maßnahmen an dieser Anlage sollen das bislang noch freie Rückhaltevolumen des RÜB aktivieren, um den Schmutzfrachtaustrag in die Regnitz im darunterliegenden Kanalnetz zu reduzieren.

Das Regenüberlaufbecken RÜB 11 am Würzburger Ring wird im aktuellen Bauzustand nur zum Teil bewirtschaftet. Das Sanierungskonzept sieht zum einen Umbaumaßnahmen im Beckeninneren, wie z.B. die Absenkung der Schwellenhöhen sowie eine optimierte und geregelte Bewirtschaftung mit Hilfe eines zusätzlichen Schiebers vor. Weiterhin soll ein neuer Sammler DN 1200 von Schacht Nr. 9711120 an das Becken angeschlossen und damit das Einzugsgebiet des RÜB 11 deutlich vergrößert werden. Die ca. 290 Meter lange Trasse unterquert den Steinforstgraben unmittelbar südlich des Adenauer Rings und wird mittig auf dem parallel laufenden Geh- und Radweg in östlicher Richtung verlaufen. Ein Lageplan mit der geplanten Trasse liegt diesem Beschluss zur Übersicht bei.

Nach ersten Rücksprachen mit Amt 31 müssen die unvermeidbaren Rodungs- und Rückschnittarbeiten bis Ende Februar 2022 durchgeführt werden. Ein Vor-Ort-Termin mit Amt 31 und EB 77 ist für die KW 47 angesetzt. Die Eingriffe in die Natur werden jedoch so gering wie möglich gehalten, während der Maßnahme wird eine ökologische Begleitung durch die Baumpflege in EB 77 durchgeführt.

Auf die separate Beschlussfassung der Vorentwurfsplanung mit Variantenabwägung muss mangels Alternativen zwischen Schacht Nr. 9711120 und RÜB Würzburger Ring verzichtet werden.

Voraussichtliche Terminplanung	
Ausführungsplanung, Ausschreibung und Vergabe	bis Juni 2022
Baubeginn	Juli bis Aug. 2022
Fertigstellung und Inbetriebnahme	bis Dez. 2023

4. Klimaschutz

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
 nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Bei der Maßnahme handelt es sich um eine wasserrechtlich verpflichtende Bescheidauflage, die bis 31.12.2025 zwingend umzusetzen ist. Zudem stellt sie durch die Verringerung des Schmutzfrachtaustrages eine wesentliche Verbesserung für die aquatische Umwelt dar.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	2,06 Mio €	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Einsichtnahme durch das Revisionsamt

Das Revisionsamt hat die Unterlagen zur Entwurfsplanung gemäß Ziffer 5.5.3 DA Bau zur Einsichtnahme erhalten.

Anlagen: Lageplan

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang